Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	27.09.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Zusatz an Straßenschildern

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Mitte, 05.05.2011 und 09.06.2011, Drucksachen-Nr. 2414/2009-2014

Beschlussvorschlag:

Bei künftigen Benennungen von Straßen, Wegen und Plätzen nach Personen ist im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten ein Zusatz an den Straßenschildern anzubringen, in dem die Lebenszeit und Funktion bzw. das Wirken des Namengebers für Bielefeld oder darüber hinaus kenntlich gemacht wird.

Begründung:

Die Bezirksvertretung Mitte hat in ihrer Sitzung am 09.06.2011 (TOP 6.1) einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Bei der Neubenennung von Straßen im Stadtbezirk Mitte ist ein Zusatz an den Straßenschildern anzubringen, in dem die Lebenszeit und Funktion bzw. das Wirken des Namengebers für Bielefeld oder darüber hinaus kenntlich gemacht wird.“

Der Umweltbetrieb hatte zu den Beratungen in der BV Mitte eine Stellungnahme hinsichtlich der Kosten derartiger Legendenschilder abgegeben. Nachstehend wird dazu aus der Niederschrift der BV Mitte zitiert:

Der Umweltbetrieb teilt hierzu mit, dass die Kosten für sogenannte Legendenschilder abhängig seien von der Höhe (einzeilig, zweizeilig) bzw. der Länge der Schilder sowie der Anzahl der aufzubringenden Buchstaben und Ziffern. Die Länge der Legendenschilder sei abhängig von der Länge der Straßennamensschilder, da diese in einem Verhältnis zueinander stehen müssten, um ein gutes optisches Ergebnis zu erzielen. Bei einer Höhe von 10 cm und einer Länge von 35 cm (doppelseitig bedruckt) ergäbe sich ein Preis von 136,85 Euro, bei einer Länge von 50 cm betrage der Preis für ein doppelseitiges Schild 151,72 Euro. Hinzu kämen dann noch die Kosten für die Montage der Legendenschilder mit 59,73 Euro pro Mitarbeiter/Stunde und 6,83 Euro pro Fahrzeug/Stunde.

Hierbei sei allerdings anzumerken, dass sich im Stadtgebiet Bielefeld eine Vielzahl von verschiedenen Modellen der Straßennamensschilder befände. Es gebe

Hohlkastenprofile von 15 oder 20 cm Höhe mit verschiedenen Einschüben sowie das Berliner Muster. Sollte ein Schild beispielsweise für ein Berliner Muster angefertigt werden, könnte eine Montage aufgrund des Alters des Straßennamensschildes nicht mehr möglich sein. In diesem Fall müsste das komplette Straßennamensschild gegen ein Hohlkastenprofil neuerer Art ausgetauscht werden, um ein Legendenschild anbringen zu können.

Die Verwaltung empfiehlt, nicht nur im Stadtbezirk Mitte, sondern im gesamten Stadtgebiet Legendenschilder bei der Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen nach Personen anzubringen. Bei existierenden Straßen mit Namen nach Personen werden allerdings keine Legendenschilder nachträglich angebracht.

Das geltende kommunale Haushaltsrecht ist dabei zu beachten. Für die Legendenschilder gibt es keine gesetzliche Verpflichtung. Sie sind auch nicht zur Weiterführung einer begonnenen Aufgabe unaufschiebbar. Es handelt sich deshalb um eine neue freiwillige Maßnahme, die solange nicht zulässig ist, bzw. nicht umgesetzt werden darf, wie sich die Stadt Bielefeld wegen eines nicht genehmigten Haushaltsicherungskonzeptes in der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 GO NRW befindet.

Beigeordneter

M o s s

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.